

Zeitschrift: Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: 1 (1934)

Heft: 10

Buchbesprechung: Von Sury : Familiengeschichte [Paul Borrer]

Autor: R.O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Güter und früheren Vertreter des Geschlechtes Vogt von 1350 bis an die Schwelle des 18. Jahrhunderts. Daran schliesst sich die Stammtafel der Familie, die von 1648 an ziemlich lückenlos aufgestellt werden kann und in der Gegenwart mit Hans Gottfr. Vogt-Beer, Mitbesitzer der Buchdruckerei Rösch in Bern und seinen Kindern Marguerite Hanny und Marie Elisabeth endigt. Sein kunstverständiger Sinn hat der Familienchronik das prächtige Gewand verliehen, in der sie sich zur Freude der Geschichtsfreunde und zur liebevollen Versenkung für die Nachfahren heute präsentiert.

Dr. J. Rickenmann.

Neuere schweizerische Familiengeschichten

Von Sury. Familiengeschichte. Nach Quellen zusammengestellt und verfasst von Paul Borrer. VIII 125 S. Mit 34 Kunstdruckblättern, 1 farbigen Wappen- und 6 Stammtafeln. Solothurn, Union 1933.

Die Familiengeschichte der *von Sury* von Solothurn gehört zu den kleineren, schönen genealogischen Neuerscheinungen des letzten Jahres. Ein Solothurner Historiker, Herr Paul Borrer, der schon einige wertvolle Aufsätze zur Ortsgenealogie geschrieben hat, ist der Verfasser und hat das für den Artikel im histor.-biograph. Lexikon gesammelte Material zur Darstellung gebracht. Einleitend ist die Gesamtleistung des Geschlechtes, das seiner Vaterstadt 9 Schultheissen gegeben und manche geistliche und militärische Ehrenstellen, darunter 4 Generäle, aufweisen kann, gewürdigt. Es folgt in guter Anordnung die eigentliche Genealogie von der ersten urkundlichen Erwähnung des Namens im Jahre 1251 und vom Stammvater Hans (1390) über die beiden grossen Zweige, die letztes Jahrhundert ausgestorbene Ulrichs- und die noch blühende Conradlinie bis zur Gegenwart. Die biographischen Angaben sind knapp gehalten, doch genügend. Im Anhang sind 2 Adelsurkunden abgedruckt. Ein gutes Register und 6 Uebersichtstafeln sind beigegeben. Besonderen Wert geben dem tadellos gedruckten Buche der reiche Bilderschmuck: neben manchen Illustrationen im Text sind auf 34 Kunstdrucktafeln über 40 Familienbilder und einige Abbildungen von Familiensitzen, Siegeln und Wappen gegeben. Eine farbige prächtige Wappentafel bildet das Frontispice.

Wir freuen uns auch dieses schmucke Buch in unserer genealogischen Bibliothek zu besitzen.

(Fortsetzung folgt.)

R. O.